

Schweizerischer Drogistenverband  
Herr Martin Bangerter  
Nidaugasse 15  
CH-2502 Biel

Sehr geehrter Herr Bangerter,

Als einer der drei hiesigen Verantwortlichen für die Methode Brain Gym® habe ich deren Erwähnung im Gesundheitsportal "vitagate24.ch" mit Interesse gelesen. Dass Sie Ihre Leser über den Beitrag informieren, den diese Methode bei der Überwindung von Lern- und Konzentrationsstörungen leisten kann, wird sicher vielen Menschen von Nutzen sein. Dafür herzlichen Dank!

Leider enthalten Ihre Einträge<sup>1</sup> ("Kinesiologie" und "Une panne dans le cerveau") eine Reihe von Unklarheiten, um deren Korrektur ich Sie bitten möchte:

- Zunächst ist Brain Gym® ein geschützter Markenname und sollte aus rechtlichen Gründen so auch geschrieben werden.
- Brain Gym® als "Hirngymnastik" zu übersetzen, ist sinnentstellend, wie mir die Begründer der Methode, Paul und Gail Dennison, auf Anfrage ausdrücklich bestätigen. "Lernen durch Bewegung" ist die sinngemässe Übertragung. Die Verbindung von Brain Gym® und Gymnastik widerspricht dem Sinn und der Ausführung der Methode grundsätzlich.
- Ziel der Methode ist nicht ein "Energieausgleich", wie Sie der Website von "Brain Gym® International" entnehmen können. Dort werden die Ziele auf der Eingangsseite klar aufgelistet.
- Zu sagen, Brain Gym® "gehöre in den Bereich der sogenannten Edu-Kinestetik" ist missverständlich. Zunächst ist die korrekte Schreibung: "Edu-Kinestetik". Wichtiger ist: Brain Gym® gehört nicht – wie womöglich vieles andere - in den "Bereich" der Edu-Kinestetik, sondern ist der Eingangsteil der Edu-Kinestetik. Dieser – wenig benutzte – Name bezeichnet das gesamte Brain Gym®-Programm.
- Eine direkte Falschinformation ist es, wenn Ihr Journalist behauptet, "presque tous les exercices intègrent des mouvements croisés", also : "fast alle Übungen enthalten Überkreuzbewegungen". Dies ist nicht der Fall. Mehr als die Hälfte der Bewegungen enthalten keine Überkreuzbewegungen.
- Völlig entstellt, ja geradezu lächerlich erscheint Brain Gym® dann, wenn es heisst: "Par le croisement des jambes ou les bras, la gymnastique cérébrale est censée activer et harmoniser les deux hémisphères cérébraux, ce qui améliorerait les capacités de mémorisation.". Also: "Durch das Überkreuzen von Beinen und Armen soll die Hirngymnastik die beiden Hirnhälften aktivieren und harmonisieren, was die Gedächtnisleistungen verbessern soll.". Zum einen wird in diesem Passus die Methode direkt als Hirngymnastik bezeichnet, was – wie gesagt – eine grobe Falsch-Etikettierung ist, gegen die sich Paul und Gail Dennison ausdrücklich verwehren.

Zum weiteren wird hier die absurde Behauptung aufgestellt, mit Brain Gym® werde durch das Überkreuzen von Beinen und Armen eine Verbesserung der Gedächtnisleistungen angestrebt.

Hierzu teilten mir die Begründer des Brain Gym® mit: "Paul und Gail Dennison haben nie gelehrt, dass man einfach durch das Überkreuzen von Beinen und Armen Gedächtnisleistungen verbessern kann. Die Brain-Gym®-Methodologie wendet sich an jede sensorische Modalität in je eigener Weise und bietet ein umfassendes System, um Lernen von einer stressigen in eine spielerische Beschäftigung zu verwandeln."

Bedauerlich ist das generelle Fehlen einer verlässlichen Quellenangabe zu den Brain Gym®-Einträgen. Hätte sich der Autor an die kompetenten Personen<sup>2</sup> oder Institutionen gewandt, hätten Ihre Leser eine korrekte Information erhalten. Brain Gym® International ist zu erreichen unter: [www.braingym.org](http://www.braingym.org)

Für Ihr Interesse an der Kinesiologie und an Brain Gym® im besonderen danke ich nochmals herzlich und verbleibe mit der Bitte um Korrektur der Einträge.

Mit besten Grüssen

---

Hans Barth, Mitglied der Fakultät Edu-K

Kopie an: SVNMK/ASKNM, Schweizerischer Verband Nicht-Medizinische Kinesiologie,  
Bottmingerstr. 75, CH-4104 Oberwil

---

<sup>1</sup> Eintrag: Kinesiologie. Dort. "«Brain Gym» Frei übersetzt bedeutet die englische Bezeichnung: «Hirngymnastik». Sie gehört in den Bereich der sogenannten Edu-Kinestetik. Bei beidem handelt es sich um Zusammenstellungen von Körperübungen, die den Energieausgleich anregen und im Speziellen bei Kindern die Lernfähigkeit fördern sollen." (8.6.2010).

Eintrag: Une panne dans le cerveau. Dort: "Kinésiologie. En [kinésiologie](#), la «Brain Gym» (ou gymnastique cérébrale) permet d'améliorer les facultés de concentration. Particularité: presque tous les exercices intègrent des mouvements croisés. Par le croisement des jambes ou les bras, la gymnastique cérébrale est censée activer et harmoniser les deux hémisphères cérébraux, ce qui améliorerait les capacités de mémorisation." (8.6.2010).

<sup>2</sup> Die in der Schweiz Verantwortlichen für Brain Gym® sind in alphabetischer Reihenfolge: Hans Barth – Gd. Rue 16 – 1700 Fribourg // Rosmarie Sonderegger – Konradstr. 32 – 8005 Zürich // Bernhard Studer – Untere Heslibachstr. 14 – 8700 Küsnacht.